

Damit Liquidität keine Grenzen kennt

Einfach, bedarfsgerecht, schnell: Internationaler Bonitätstransfer mithilfe von Cross Border Sublimits (CBS)

Es ist eine Erfahrung, die bereits viele Unternehmen mit neugegründeten Tochtergesellschaften im Ausland gemacht haben: Die ausländische Dependence lässt sich anfangs nur schwer auf Basis ihrer Eigenbonität finanzieren. Doch Kredite von der Hausbank vor Ort zu erhalten, stellt sich in der Regel als relativ unmöglich dar. Dafür gibt es viele Gründe: Für gewöhnlich verfügt die Tochter über wenige oder keine Sicherheiten, nur einen kleinen Kundenkreis und erwirtschaftet oft nur marginal Gewinn. Erschwerend kommt hinzu, dass die Muttergesellschaft in Ländern wie China keine weitere Liquidität bereit-

stellen kann, da dort Quoten zur Beschränkung der Auslandsverschuldung von Unternehmen, sogenannte „Borrowing Gaps“, existieren.

In solchen Situationen bietet das Cross Border Sublimit (CBS) die Lösung. Damit ist ein Bonitätstransfer von der Muttergesellschaft im Heimatland auf die Tochtergesellschaft am internationalen Standort möglich.

Unkomplizierte Bereitstellung des Kredits

Im Beispiel Chinas kann die Muttergesellschaft des Unternehmens nun die betreuende Commerzbank-Filiale

in Deutschland beauftragen, der Unternehmenstochter in China über die dortige Filiale der Commerzbank einen Kredit zur Verfügung zu stellen. Die deutsche Filiale übernimmt also eine Garantie zugunsten ihrer Tochter im Ausland. Was auf den ersten Blick kompliziert erscheint, bedeutet in der Praxis: Die vorhandene Bonität der Muttergesellschaft wird für ihre Tochtergesellschaft nutzbar gemacht. Somit erhält das Unternehmen einen Kredit, während die Auslandsverschuldungsquote unberührt bleibt. Durch diese einfache Handhabung können schnelle Kreditentscheidungen ohne aufwendige Prüfungen oder

Sicherheiten getroffen werden – und das für Gelddarlehen aller Art sowie Avale und Akkreditive. Darüber hinaus ist auch die Einbindung in einen Konsortialkredit möglich.

Die äußeren Bedingungen der Kreditvereinbarung sind dabei sehr flexibel. Das Cross Border Sublimit kann sowohl als Rahmenvertrag ohne Laufzeitbegrenzung wie auch zur Projektfinanzierung genutzt werden. Dementsprechend besteht die Möglichkeit, langfristige Finanzierungskonzepte genauso wie kurzfristige Kredite für beispielsweise dringend benötigte Produktionsmittel zu nutzen – und das bereits ab einem Finanzie-

Schematische Darstellung CBS



Beispiel China: Die CBS-Vereinbarung zwischen den Commerzbank-Filialen in Deutschland und China sichert den Kreditvertrag für die chinesische Tochtergesellschaft ab

rungsvolumen von 100.000 Euro. Dieses Grundprinzip der CBS gilt natürlich nicht nur in China, sondern weltweit an allen Standorten, an denen die Commerzbank mit ihren Auslandsfilialen vertreten ist, also für deutsche Unternehmen mit Tochtergesellschaften im Ausland und umgekehrt. ■

Modernste Fördertechnik – für Kohle und das Unternehmen

Die Mittelstandsbank entwickelt aus alten Krediten neue Zukunftsperspektiven

Wie sollten die Tilgungsfristen bei Investitionen in den Maschinenpark gestaltet werden? Kommen für den Kauf Öffentliche Fördermittel oder auch eigenkapitalschonende Finanzierungsformen infrage? Diese und andere Aspekte sind essenziell für eine solide Finanzierungsstruktur. Dass dafür die Commerzbank der richtige Ansprechpartner ist, zeigte sich jetzt erneut am Beispiel der ROMONTA GmbH.

Das fast 100-jährige Unternehmen ist der weltweit größte Erzeuger von Rohmontanwachs, das aus Braunkohle gewonnen wird. Dafür betreibt die Gesellschaft einen eigenen Großtagebau in Amsdorf/Sachsen-Anhalt. Aus der geförderten und vorgetrockneten Kohle wird durch Extraktionsverfahren das Montanwachs gewonnen. Dank des Einsatzes modernster Technik bei der Förderung haben sich in den letzten Jahren sowohl Abbaugüte als auch -effizienz erhöht. Um den Standort langfristig energetisch zu sichern, investierte ROMONTA vor fünf Jahren in den Bau eines zusätzlichen Dampferzeugers.

Zu kurze Laufzeiten

Zur Finanzierung hatte das Unternehmen einen Kredit bei der deutschen Tochtergesellschaft einer ausländischen Bank aufgenommen. Er sah eine ratierte Tilgung innerhalb von nur zwölf Jahren vor. Tatsächlich aber bleibt der neue Dampferzeuger bei fachgerechter Nutzung und regelmäßiger Instandhaltung weit über 25 Jahre lang im Einsatz. Die Laufzeit des Kre-



Die ROMONTA GmbH in Sachsen-Anhalt, der weltweit größte Erzeuger von Rohmontanwachs

dits war also im Vergleich zum Zeitraum der betrieblich angesetzten Abschreibungen (AfA) deutlich zu kurz – und entsprechend die jährliche Zins- und Tilgungsbelastung deutlich zu hoch.

Herausforderung für Expertise der Commerzbank

Die Antwort konnte nur darin bestehen, die alte Finanzierung abzulösen und einen neu strukturierten Finanzierungsplan zu entwickeln, welcher nicht nur das einzelne Wirtschaftsgut, sondern das Unternehmen als Ganzes in den Mittelpunkt stellt. Hauptaufgabe war es dabei, die hohen Tilgungsleistungen zu strecken und das Tilgungsprofil an die weiteren Darlehen von ROMONTA anzupassen – eine anspruchsvolle Aufgabe, weshalb sich das Unternehmen an die Commerzbank als führenden Mittelstands-Finanzierer wandte.

Erste Maßnahme der Spezialisten der Commerzbank

war eine detaillierte Analyse der gesamten Finanzsituation, die dank einer vom Financial Controlling des Unternehmens zur Verfügung gestellten, mittel- und langfristigen Unternehmensplanung möglich wurde. Dabei zeigte sich, dass in den nächsten Jahren hohe Millionenbeträge für Investitionen zur technologischen Modernisierung und Effizienzsteigerung in die bestehenden Veredelungsprozesse vorgesehen waren – und zwar aus dem Eigenkapital. Würde man sie hingegen finanzieren, ließen sich dafür bei der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) zinsgünstige Förderdarlehen beantragen.

Finanzierung umstrukturiert, Zinsen gesichert

Damit war die Lösung für ROMONTA gefunden: Das Eigenkapital wird zur Ablösung des bestehenden Kredits mit den zu kurzen Tilgungszeiten genutzt, während die Investitionen für die Anlagenmo-

dernisierung sukzessive unter Einsatz von KfW-Mitteln realisiert werden.

Dabei wurde auch berücksichtigt, dass Teile des ursprünglich vorgesehenen Eigenkapitals für die Investitionen erst noch erwirtschaftet werden müssen: Brückenfinanzierungen der Commerzbank schließen diese Lücke. ROMONTA braucht auch nicht zu befürchten, von einem evtl. Anstieg des Zinsniveaus und damit einer Verteuerung der nun fest geplanten Investitionsfinanzierung über die KfW-Programme getroffen zu werden: Eine intelligente Derivatestruktur der Commerzbank schiebt dem einen zuverlässigen Riegel vor.

Dieses komplett auf die individuelle Situation von ROMONTA abgestimmte Finanzierungskonzept gibt dem Unternehmen nun wieder den nötigen Liquiditätsspielraum, um seine technologische Führungsrolle zu behaupten sowie Unternehmen und Arbeitsplätze auf Jahrzehnte zu sichern. ■

Gut abgefedert

Nach Jahren kontinuierlichen Wachstums stand die Federnfabrik August Habighorst GmbH vor einem entscheidenden Schritt ihrer Unternehmensentwicklung: Sie brauchte eine größere Produktionsstätte. Aber wie finanziert man am besten ein neues Werk, dessen Investition ca. 75 Prozent des Jahresumsatzes für das Unternehmen bedeutet?

Seit 1912 entwickelt und produziert das Unternehmen mit Sitz in Hagen technische Federn, Draht- und Stanzbiegeteile für alle Industriebereiche – und das mit so großem Erfolg, dass nun eine Betriebsverlagerung an einen neuen, größeren Standort notwendig wurde. Dieses Vorhaben und vor allem natürlich seine Finanzierung waren Gegenstand intensiver Gespräche der Unternehmensleitung zunächst mit ihrem Commerzbank-Firmenkundenbetreuer, der dann weitere Verstärkung ins Boot holte: die ausgewiesenen Finanzierungs-Experten aus dem Düsseldorfer Financial Engineering Center der Commerzbank und die auf nicht rückzahlbare Zuschüsse spezialisierten Mitarbeiter des Commerzbank-Partners 4C ADVISORY GmbH – umfassende Finanzierungsexpertise für Habighorst.

Fördermöglichkeiten identifizieren und nutzen

Ein wesentlicher Punkt in den gemeinsamen Überlegungen war die Frage, ob und inwieweit Öffentliche Fördermittel der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) und der NRW.BANK in die Finanzierung einbezogen werden können. In der Tat boten sich dazu viele Ansätze: Zum einen fördern beide Institute besonders das Wachstum von mittelständischen Unternehmen. Zum anderen ist der Bereich Energie/Um-

welt ein Schwerpunkt der KfW, was wiederum genau zur neuen Betriebsstätte von Habighorst passte, in der Energieeffizienz die oberste Priorität hat. Dank der frühzeitigen Einbindung der Spezialisten war ein optimaler Einsatz von Fördermitteln möglich: Zuschüsse müssen nämlich bereits in der Planungsphase beantragt werden, da erst nach Zustimmung durch die Förderstelle mit dem Projekt begonnen werden darf.

Schließlich waren es neben nicht rückzahlbaren Zuschüssen drei Förderprogramme mit besonders günstigen Zinssätzen und nutzungskongruenten Lauf-



Habighorst produziert u. a. Druck- und Zugfedern (v.l.n.r.)

zeiten sowie Zinsbindungen von bis zu 20 Jahren, auf die Habighorst zurückgreifen konnte: KfW-Energieeffizienzprogramm, KfW-Unternehmerkredit und NRW.BANK.Mittelstandskredit. Insgesamt führte das Finanzierungskonzept der Commerzbank zu einem durchschnittlichen Zinssatz der Gesamtfinanzierung von weniger als 2,5 Prozent p. a.

Kalkulationssicherheit

Die anerkannte Expertise der Commerzbank hat sich also ausgezahlt. Zur Freude des alleinigen Gesellschafters Torsten Fels: „Dank der Fördermittelkompetenz der Commerzbank haben wir durch öffentliche Förderkredite und Zuschüsse genau die langfristige Kalkulationssicherheit bekommen, die wir uns gewünscht haben – und zwar aus einer Hand.“ ■